

Schalmeienorchester Tettau/Frauendorf e.V.



Der Anfang

Zum ersten Tettauer Sportfest wurde der Gedanke geboren, wieder einen Musikzug zu gründen. 1951 wurde eine Befragung der Tettauer Bürger zur Gründung eines Musikzuges organisiert.

Trotz der guten Entwicklung der Schalmeienkapelle drohte dieses 1957 auseinander zu brechen. Um das zu verhindern, wurde sie von der Freiwilligen Feuerwehr des Ortes übernommen.

Schon 1952 war es dann soweit - ca. 15 Spielleute zeigten ihr Können. Mit viel Begeisterung gingen sie ans Werk, demnach blieben die Erfolge nicht aus.

Mit der Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten entschlossen sich die Mitglieder, einen eigenständigen Verein zu gründen. Auf der Gründungsversammlung 1990 gaben sie sich den Namen „Schalmeienorchester Tettau/Frauendorf e.V.“

In den darauf folgenden Jahren fuhren sie in die Tschechische Republik, anschließend zum Turnfest nach Graz (Österreich). So waren sie auch Gast beim Landesturnfest in Unna und beim Blasmusikfest in Münster und beim "European Youth Music Festival" in Kopenhagen.

Aus Anlass des 40-jährige Bestehens des Vereins wurde 1992 erstmals ein Musikfest organisiert. Seither ist das Musikfest in Tettau ein Garant für gute Laune und viel Musik für Groß und Klein.

Der Verein besteht momentan aus 68 Mitgliedern. Alle sind aktive Musiker. Bei Auftritten präsentiert sich der Verein mit bis zu 25 Vereinsfreunden. Überwiegend sind hier Kinder und Jugendliche organisiert. Das Durchschnittsalter beträgt ca. 22 Jahre.

Kontakt: Reiner Lesche, e-Mail: r.lesche@so-tf.de

Internet



facebook 



You Tube

